

# Weihnachten im Herzen

## Konzert der Schüler des Schulzentrums Hasetal

Von Kim Karotki

**HERZLAKE.** Die Schüler des Schulzentrums Hasetal haben in der voll besetzten Aula in Herzlake unter der Leitung von Tessie Stade den Zuhörern mit ihrem Konzert „Weihnachten im Herzen“ musikalisch auf das Weihnachtsfest vorbereitet und zum Nachdenken angeregt.

„Hier ist kein Platz.“ „Hier könnt ihr nicht schlafen.“ Diese Aussagen bekamen Josef und seine hochschwangere Frau Maria immer wieder zu hören, bis jemand ihnen seinen Stall als Schlafplatz bot. Die Schüler der Klasse 5a entführten die Zuschauer mit ihrer Zeitreise in die Zeit vor mehr als 2000 Jahren, als Jesus Christus geboren wurde. Im Rollenspiel führten sie vor Augen, was Maria und Josef durchmachen mussten, aber auch wie verwundert die Hirten sein mussten, als ihnen Engel erschienen. Damit riefen sie in Erinnerung, warum wir Weihnachten feiern.

### Bräuche anderer Länder

Wie Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird und was „Frohe Weihnachten“ in anderen Sprachen heißt, erzählte die Klasse 5c. Die verschiedenen Nationalitäten in ihrer Klasse aufgreifend, trugen sie in kurzen Dialogen Weihnachtsbräuche und -grüße Russlands, des Kosovos, Kenias, Griechenlands, der Niederlande, Albanien, Spaniens und sogar der Samtgemeinde Herzlake auf. Denn anders als allgemein in Deutschland sage



**Eine Zeitreise** machte die Klasse 5a und spielte die Weihnachtsgeschichte im Herzlaker Schulzentrum nach.

Foto: Kim Karotki

man hier „Gute Wienacht!“.

Nachdenklich stimmte die Geschichte „Ein Bruder wie dieser“, vorgetragen von Viktor Gertken. Protagonist Paul hatte ein Auto von seinem Bruder geschenkt bekommen, und ein 16-jähriger Junge wundert sich über solch ein Verhalten und wünscht sich, nicht wie Paul fälschlich annimmt, ebenso einen Bruder zu haben, sondern solch

ein Bruder zu sein. Er macht mit dem Jungen eine Spritztour und soll ihn vor seiner Haustür absetzen, nicht damit er damit prahlen kann, wie Paul wieder falsch annimmt, sondern um das Auto seinem behinderten Bruder zu zeigen und ihm zu versprechen, ihm auch eines Tages so ein Auto zu schenken. Die drei machen einen Ausflug mit dem Auto, und Paul

versteht nun den Satz Jesu: „Es ist seliger zu geben.“

Gesanglich und instrumental gaben die Schüler gemeinsam oder solo klassische und moderne Songs in deutscher, englischer und französischer Sprache zum Besten: So sangen die Schüler des Wahlpflichtkurses (WPK) sechs „Petit Papa Noël“ zur Klavierbegleitung Stades, der gesamte Jahrgang

sieben führte mit „God rest ye, merry gentlemen“ in die englische Weihnachtstradition ein.

### „Last Christmas“

Schüler der Jahrgänge acht bis zehn spielten auf Querflöten, Klarinetten, Trompete und Tuba deutsche Weihnachtsklassiker wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „Alle Jahre wieder“, und

der WPK acht brachte mit seiner Version von „Last Christmas“ mit fünf Sängerinnen, E-Bass, E-Gitarre, Schlagzeug und sechs Schülerinnen am Keyboard die Zuschauer zum Toben, die nach einer Zugabe verlangten.

**Mehr Fotos** des Konzertes finden Sie auf [www.noz.de/herzlake](http://www.noz.de/herzlake)